

# Eine Million Kilometer unfallfrei über die Autobahn

Fernverkehr: Die Busfahrer Edgar Wolz und Uwe Kiok von Ehrlich Touristik Großheubach ausgezeichnet

**GROSSHEUBACH.** Leidenschaft braucht man für diesen Beruf, gerade für den Fernverkehr. darin sind sich die Busfahrer Edgar Wolz (60) und Uwe Kiok (58) einig. Die zwei Männer sind jeweils weit über eine Million Kilometer auf internationalen Straßen für ihr Unternehmen Ehrlich Touristik gefahren. Dafür wurden sie jetzt mit dem IRU-Diploma of Honour und einer Medaille ausgezeichnet.

Vor zwei Jahren haben bereits Slavomir Obradovic (67) und Gernot Schwarz (67) diese hohe und seltene Würdigung erfahren. Bayernweit liegt die Busfirma Ehrlich mit dieser Auszeichnungsquote im vorderen Feld.

## Harte Voraussetzungen

»Furchtbar stolz« sind Geschäftsführer Stefan und Betriebsleiter Robert Ehrlich auf ihre Fahrer. Es sei wirklich eine tolle Leistung, denn die Voraussetzungen für diese Auszeichnung seien nicht ohne.

Die Fahrer sollten die Million Kilometer nicht nur unfallfrei gefahren sein, sondern durften in den vergangenen fünf Jahren keine Regelverstöße im Straßenverkehr gehabt haben. Und sie müssen über 20 Jahre Erfahrung als Berufskraftfahrer, davon 15 Jahre



Gut lachen haben Edgar Wolz, Uwe Kiok, Gernot Schwarz, Slavomir Obradovic mit Geschäftsführer Stefan Ehrlich (von links). Die vier Busfahrer der Firma Ehrlich haben jeweils eine Million unfallfreie Kilometer hinter sich gebracht. Foto: Anja Keilbach

## Hintergrund: IRU-Diplom D'Honneur

Die **internationale Road Transport Union (IRU)** verleiht jedes Jahr das **IRU-Diplom D'Honneur** an besonders erfahrene Fahrer. 2016 wurden **deutschlandweit 39 Fahrer ausgezeichnet**. Davon kamen 13 Fahrer aus

Bayern, davon wiederum die **zwei Fahrer aus Großheubach**. Die IRU kooperiert mit dem Landesverband Bayerischer Omnibusunternehmen (LBO), die die Urkunden den Busfahrern überreichen. (anke)

im internationalen Verkehr vorweisen können.

Vor einer langen Tour halten sich Edgar Wolz und Uwe Kiok fit,

trinken keinen Alkohol und gehen früh schlafen. Beide betonen, man müsse den Job lieben, sich mit den Fahrgästen abgeben können und

wollen, gleichzeitig aber achtsam und vorausschauend fahren.

Und das tun die zwei mit Leidenschaft. Daher steigt die Kundenschaft immer wieder gerne zu ihnen in den Bus. »Bei Ihnen merkt man gar nicht, dass sie bremsen«, habe ein Fahrgast einmal zu ihm gesagt, erinnert sich Kiok; ein dickes Kompliment für den Fahrer. Ein Lieblingsfernziel hat keiner der Beiden, sie fahren überall gerne hin. Wolz kam gerade erst aus Irland zurück und erholt sich ein paar Tage.

»Die Fahrer müssen mindestens eine Million Kilometer gefahren sein, aber tatsächlich haben sie alle weit mehr auf dem Buckel, wie zum Beispiel der Slavomir. Der hat sicher schon zwei Millionen hinter sich gebracht«, erklärte Robert Ehrlich. Unterwegs seien Wolz und Kiok kreuz und quer in Europa, von Norwegen bis Südpazifik. Gernot Schwarz und Slavomir Obradovic sind zwar schon im Ruhestand, aber ohne Bus fahren geht's nicht. In die Ferne zieht es sie aber nicht mehr, sie fahren nur noch im Regionalverkehr. Für die Firma Ehrlich Touristik geht's jetzt in die Saison, schon Ende der Woche sind Uwe Kiok und Edgar Wolz wieder länger »auf Achse« – Kilometer sammeln. Anja Keilbach